



FZB

Aufnahme

Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung belegt (Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars, das in den Gruppen erhältlich ist). Bondorfer Kinder werden bevorzugt aufgenommen. Voraussetzung für eine Aufnahme in den Spielgruppen ist die Mitgliedschaft im Familienzentrum Bondorf e.V. Es werden pro Gruppe höchstens 10 Kinder im Alter von 11 Monaten bis zum Kindergarten eintritt betreut. Zwei Schnuppertermine sind kostenlos.

Bei Interesse nehmen Sie einfach zu den jeweiligen Öffnungszeiten telefonisch Kontakt mit uns auf oder kommen in den Gruppen vorbei.

Betreuung

Beide Spielgruppen werden von zwei Erzieherinnen oder von einer Erzieherin sowie einer weiteren, im Umgang mit Kindern qualifizierten Betreuungsperson in einer liebevollen Atmosphäre betreut.

Website mit Bildern:
www.familienzentrum-bondorf.de
oder QR-Code mit Smartphone
und App scannen für Direktlink



Betreuungszeiten und Gebühren

Drei Käse Hoch

Montag und Dienstag: 8 - 13 Uhr
10 Wochenstunden
66 €/Monat

Spatzennest

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8 - 13 Uhr
15 Wochenstunden
99 €/Monat

Bei Anregungen oder Wünschen sprechen Sie uns bitte gerne an. Wir haben flexible Bring- und Abholzeiten.

Ferienzeiten

Es werden im Jahr ca. 8 Wochen Ferien für die Kinder eingeplant:
1 Woche an Ostern
1 Woche an Pfingsten
4 Wochen im August
ca. 2 Wochen an Weihnachten

Stand: März 2015

Betreute Spielgruppen für Kinder von 11 Monaten bis 3 Jahre

Hindenburgstr. 90, Erdgeschoss
71149 Bondorf

Tel. Gruppen: 0151 50533360
Tel. Jasmin Horber: 07457 930 14 17
www.familienzentrum-bondorf.de
info@familienzentrum-bondorf.de





FZB

Ziele

Es ist uns wichtig, dass wir jedes Kind mit seinen Eigenschaften und Bedürfnissen ernst nehmen, es mit Wärme, Geborgenheit und auch gewissen Regeln betreuen. Außerdem ermöglichen wir jedem Kind individuelle Lernerfahrungen auf der Grundlage stabiler Bindungen zwischen Kind und Erwachsenen.

Kinder sind von Geburt an Welterkunder und kleine Forscher, die sich ihr Bild von der Welt selbst und aktiv aneignen - wir geben ihnen die Zeit, den Raum und das „Zeug zum Spielen“ (die Materialien) dazu. Im Umgang mit den anderen Kindern der Gruppe ergeben sich vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten.

Räume

Unsere Spielgruppen finden in den Räumlichkeiten des Familienzentrums statt. Der helle und großzügige Gruppenraum bietet viel Freiraum für Bewegung und Spiel. Die Einrichtung ist kleinkindgerecht. Mit vielen verschiedenen Materialien bereiten wir für die Kinder eine entdeckungsreiche Umgebung vor. Der Garten mit den bewegungsanregenden Spielgeräten und dem großen Sandkasten bietet viele Möglichkeiten zum Spielen und Erkunden.

Tagesablauf

Um den Kindern genügend Sicherheit zu vermitteln, achten wir auf einen klar strukturierten Tagesablauf mit regelmäßig wiederkehrenden Ritualen:

- Begrüßung
- Freispiel
- Gemeinsames Essen
- Pflegehandlungen
- Sitzkreis mit Spielen und Liedern
- Spiel im Garten
- Abholzeit

**„Spiel ist nicht Spielerei,
es hat hohen Ernst
und tiefe Bedeutung“**

(Friedrich Fröbel)

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung wird bei jedem Kind individuell auf seine Bedürfnisse und die der Eltern abgestimmt. Grundsätzlich muss das Kind zunächst die neue Umgebung, die anderen Kinder und Betreuungspersonen kennenlernen und Vertrauen aufbauen. Danach beginnt die stufenweise Loslösung von den Eltern.

Elternarbeit

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern gehört zu unserem pädagogischen Selbstverständnis. Dies zeigt sich beim kurzen Austausch in der Bring- und Abholzeit über aktuelle Themen und Ereignisse, bei ausführlichen Elterngesprächen und durch jährlich stattfindende Elternabende.

Wir sehen uns als familienergänzende und -unterstützende Einrichtung zur Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder, in speziell für Kleinstkinder unter drei Jahren eingerichteten Räumlichkeiten.